

Wahlaufruf der DGSF und der SG zu den OPK-Kammerwahlen in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern 2014/2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Vielleicht wissen Sie bereits, dass derzeit die Wahlen für die Kammerversammlung der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer stattfinden? Die Kammerversammlung ist das Parlament der approbierten Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen (KJP) und der Psychologischen PsychotherapeutInnen (PP). Die Amtsdauer von Kammerversammlung und Vorstand beträgt 4 Jahre.

Die Kammerversammlung entscheidet über die Grundzüge der Kammerpolitik und über den Kammerhaushalt. Außerdem wählen die Kammerversammlungsmitglieder den Vorstand der Kammer. Es geht also darum, die berufspolitischen Weichen für die kommenden vier Jahre zu stellen. Wird Systemische Therapie in den Leistungskatalog der Krankenkassen aufgenommen? Wie werden ggf. Übergangsregelungen aussehen? Werden die Psychotherapierichtlinien verändert? Wie soll die Psychotherapieausbildung der Zukunft aussehen? Wie werden im unterschiedliche Berufsgruppen im Gesundheits- und Sozialsystem zukünftig zusammenarbeiten? Dies sind nur einige der in den nächsten Jahren anstehenden berufspolitischen Fragen, auf die die Kammern Einfluss haben werden. Daher ist es ausgesprochen wichtig, dass es in den Kammern Aktive gibt, die der Systemischen Therapie positiv gegenüberstehen. Bitte überlegen Sie daher: könnte eine Kandidatur für Sie in Frage kommen? Kennen Sie approbierte Kolleginnen und Kollegen, von denen Sie sich gerne berufspolitisch vertreten lassen würden? Denken Sie darüber nach - sprechen Sie sie an! Wir unterstützen Sie gerne dabei.

Ablauf und Vorgehen

Derzeit läuft die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge – noch bis zum 31. Oktober. Die Wahl findet nach Berufsgruppen und Bundesländern getrennt statt. Bei der OPK-Kammerwahl werden keine Listen gewählt, sondern Einzelpersonen. Eine Kandidatur ist also relativ niedrigschwellig möglich. Bei der letzten Wahl zur Kammerversammlung sind einige Entscheidungen so knapp ausgefallen, dass tatsächlich jede Stimme zählt, in einem Fall gab es sogar weniger KandidatInnen als Mandate. Es kommt also tatsächlich auf Ihren Einsatz und Ihre Stimme an. Bitte motivieren Sie daher auch Ihre approbierten Kolleginnen und Kollegen, ebenfalls zu wählen oder sich zur Wahl zu stellen.

Die Wahl erfolgt in mehreren Stufen:

1. Einreichen von Wahlvorschlägen mit Unterstützerunterschriften

Jetzt, in der Zeit vom 14. Juli bis zum 31. Oktober, können Wahlvorschläge eingereicht werden. Wer kandidieren möchte, kann sich beim Wahlleiter melden. Dazu sind Unterschriften von UnterstützerInnen nötig: PP benötigen 6, KJP 3 Unterschriften von Wahlberechtigten aus derselben Berufsgruppe und demselben Bundesland.

- Beispiel: Wer als PP in Brandenburg kandidieren möchte, benötigt also 6 Unterstützerunterschriften von PP aus Brandenburg.
Wer als KJP in Sachsen kandidieren möchte, benötigt also 3 Unterstützerunterschriften von KJP aus Brandenburg.

Das Formular zur Einreichung von Wahlvorschlägen finden Sie unter http://www.opk-info.de/red_tools/download_dokument.php?id=821

UnterstützerIn können für mehrere KandidatInnen gleichzeitig unterschreiben und sind selbstverständlich nicht verpflichtet, die entsprechenden KandidatInnen dann auch zu wählen.

Wahlvorschläge inklusive Unterstützerunterschriften können bis zum 31. Oktober eingereicht werden.

2. Briefwahl

Gegen Jahresende 2014 wird dann die eigentliche Wahl stattfinden. Sie erfolgt per Briefwahl. Vorher wird allen zugelassenen KandidatInnen die Möglichkeit gegeben, sich im Rahmen einer OPK-Publikation den WählerInnen vorzustellen. Eigene Wahlwerbung kann zusätzlich auf eigene Kosten erfolgen.

Sie wählen KandidatInnen Ihrer Berufsgruppe und Ihres Bundeslandes und haben dazu drei Stimmen zur Verfügung, die Sie auf eine/n oder mehrere KandidatInnen verteilen können.

Die Frist zur Stimmabgabe endet am 26. Januar 2015.

Gute Gelegenheiten, um sich ein Bild von aktuellen berufspolitischen Themen und Aufgaben zu machen und ggf. Unterstützerunterschriften zu sammeln, sind z.B. die bevorstehenden OPK-Infoveranstaltungen:

- 08. September 2014 Rostock, Mecklenburg-Vorpommern
Ärzttekammer Mecklenburg-Vorpommern
August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock
- 09. September 2014 Potsdam, Brandenburg
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg
Helene-Lange-Str. 4-5, 14469 Potsdam
- 30. September 2014 Erfurt, Thüringen
Kaisersaal Erfurt
Futterstraße 15/16, 99084 Erfurt
- 13. Oktober 2014 Magdeburg, Sachsen-Anhalt
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg
- 16. Oktober 2014 Dresden, Sachsen
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Schützenhöhe 12, 01099 Dresden

Die Veranstaltungen finden jeweils von 16:00 -19:00 statt. Bitte melden Sie sich dafür nach Möglichkeit in der OPK-Geschäftsstelle an. Dort beantwortet man Ihnen auch Fragen zum Wahlprozedere. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.opk-info.de

Für Rückfragen stehen Ihnen Kerstin Dittrich, die berufs- und sozialpolitische Referentin der DGSF, gerne unter 0176 56834878 und dittrich@dgsf.org zur Verfügung.